

Abermals erscholl die donnernde Stimme, und sprach: „Ihr seid eingetreten in das Reich der Königin Tellus, die da Königin ist über die Geister der Erde; ihr seid gekommen, zu holen ihr schönstes Gut. „Ohne Beschwerde erlangt ihr es, wenn es für euch selbst ist.“

Da glaubten sie durch List sogleich den Stein zu erhalten, und sprachen: „Ja, er ist für uns selbst.“ Und sie blickten nach ihren Blumen; ihr Glanz war erloschen; die Sterne versanken; der Mond war verschwunden, und durch den dunkeln Saal donnerte zum drittenmale die Stimme: „Ihr habt die Wahrheit verhehlt, und habt eine Lüge gesagt. So versinket denn in den Brunnen der Reue!“ Und der Boden sank unter ihnen, und sie lagen in dem Brunnen der Reue.

## 2.

Aber der uralte König gerieth noch in größere Traurigkeit, als seine Töchter fort waren, und schickte viele Kundschafter aus gegen Morgen, und gegen Mittag, und gegen Abend, und gegen Mitternacht; aber keiner war, der ihm Kunde gebracht hatte von seinen drei Töchtern. Da wollte sein Sohn ausziehen, seine Schwestern zu suchen; der König aber gab's nicht zu, denn er fürchtete, ihn auch zu verlieren. Endlich zehrte ihn der Gram auf, und er starb in seinem hohen Alter.

Da der junge Königssohn aber die Leiche seines Vaters beerdigt hatte, neben dem Grabe seiner Mutter, ließ er seine Räte und alle hohe Beamten zusammen kommen,